

# DIE WELT LEUTE

15.08.15

## **Grundsteinlegung mit 250 Ruderfans an der Alster**

Das gelbe Haus direkt am linken Ufer der Außenalster war nicht nur das Zuhause des Hamburger und Germania Ruder Clubs, sondern repräsentierte auch 179 Jahre erfolgreiche, hanseatische Rudergeschichte. Ende März musste das Traditionsgebäude wegen seiner maroden Bausubstanz abgerissen werden. Kurz darauf begann der Wiederaufbau. Die Bodenplatte sowie drei tragende Wände stehen bereits – nun wurde die feierliche Grundsteinlegung gefeiert. 250 Clubmitglieder sowie zahlreiche Ruderer benachbarter Clubs waren der Einladung des Vorsitzenden **Dirk Wengler** gefolgt. Ehrenredner war Innensenator **Michael Neumann**. Obwohl er "vom anderen Ufer sei" (Neumann ist Mitglied beim RC Allemannia, rechte Alsterseite) gratulierte der Politiker zum raschen Baubeginn und Investition in eine ordentliche Planung. "Wir haben in [Hamburg](#) ganz andere Bauten. Hier funktioniert es deshalb, weil man sich Zeit genommen hat." Das Schönste am Rudern: "Die morgendliche Ruhe auf dem Wasser und die andere Perspektive auf die Stadt." Mit dem neuen Club- und Bootshaus legt der Verein, übrigens der zweitälteste Ruderclub der Welt, einen weiteren Grundstein: In Zukunft sollen erstmals auch Frauen aufgenommen werden. Nach den Reden und der offiziellen Grundsteinlegung ging es in den Ruderclub Favorite Hammonia nebenan. Dort, wo momentan rund 120 Germania-Mitglieder wöchentlich rudern dürfen, ließen die Gäste den Abend ausklingen und malten sich das fertige Gebäude in allen Farben aus – im Spätherbst soll es dann so weit sein.